



Bauindustrieverband Ost e.V.
STATEMENT

Senatorin Ramona Pop muss einen weiteren Schritt gehen

- **Erster Schritt getan: längst überfälliges Signal für die Bauwirtschaft**
- **Öffentliche Aufträge müssen dennoch entbürokratisiert werden**

Die Rede der Senatorin Ramona Pop in der aktuellen Stunde des Abgeordnetenhauses von Berlin kommentiert **Dr. Robert Momberg**, Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Ost, wie folgt:

„Senatorin Ramona Pop hat die Bauwirtschaft aufgefordert, die Kapazitäten zu erhöhen, da die hohen Investitionen für die kommenden 10 Jahre sicher seien. Diese offizielle Bestätigung der Investitionen ist ein wichtiges und längst überfälliges Signal der Politik, das der Bauwirtschaft Planungssicherheit geben soll. Doch auf diesen ersten Schritt muss nun ein zweiter Schritt folgen: Um öffentliche Aufträge für Bauunternehmen wieder attraktiv zu gestalten, müssen die Vergabeverfahren endlich effektiv entbürokratisiert werden. Geschieht das nicht in hinreichendem Maße, nützen geplante Investitionen des öffentlichen Auftraggebers ohne Auftragnehmer niemandem etwas.“

Potsdam, 27.09.2018

Weitere Informationen unter www.bauindustrie-ost.de